

Der Landesverband Thüringen des BDMP traf sich gemeinsam mit den SLG Leitern in Gotha

Am Samstag, dem 28. Januar 2012 fand im Gothaer Hotel „Der Lindenhof“ die jährliche SLG-Leitertagung des BDMP e.V. Thüringen statt.

Es wurde das zurückliegende Sportjahr ausgewertet und Vorbereitungen für das Jahr 2012 getroffen, um den Trainings- und Wettkampfbetrieb für alle Mitglieder des Landesverbandes abzusichern. Die Thüringer Schützen wollen auch im Jahr 2012 sehr gute Ergebnisse erzielen.

Die Einladungen wurden wie jedes Jahr ordnungs- und fristgemäß versandt, so dass die SLG Leiter bzw. ihre Stellvertreter zahlreich erschienen. Leider muss man auch in diesem Jahr wieder mit kritischem Blick feststellen, dass es einige SLG-Leiter nicht notwendig erachtet haben zu erscheinen bzw. einen Stellvertreter zu schicken. Von 18 fehlenden Schießleistungsgruppen waren lediglich 4 entschuldigt fern geblieben. Da es zu dieser einmal im Jahr stattfindenden Veranstaltung wichtige Informationen gibt, ist dieser Zustand nicht nachvollziehbar. **Mangelndes Interesse ist wohl der Grund dafür!**

Dr. Manfred Hopf eröffnete die Veranstaltung laut Tagesordnung um 10.00 Uhr mit der Begrüßung des Präsidenten des BDMP e.V. Dieter Graefrath sowie alle Anwesenden.

In seinem anschließenden Bericht informierte Dr. Manfred Hopf von den Aktivitäten und der geleisteten Arbeit des vergangenen Sportjahres 2011. Im Bericht kam zum Ausdruck, dass der sehr gut organisierte Landesverband Thüringen mit derzeit 1314 Mitgliedern und 74 Schießleistungsgruppen eine hervorragende Arbeit auf allen Gebieten erbracht hat. Er würdigte die erbrachten Leistungen aller aktiven Schützen, die in den vergangenen Jahren bei Wettkämpfen auf Landesebene, bei Deutschen Meisterschaften sowie nationalen und internationalen Teilnahmen erzielt wurden.

Er dankte den Schießleistungsgruppen, die durch ihre aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Landesmeisterschaften Thüringens sehr gute Arbeit geleistet haben.

Auch im Jahr 2012 werden wir alle Kräfte mobilisieren müssen, um die Wettkämpfe stattfinden zu lassen. Der Landessportleiter Daniel Schuldes wird die Wettkämpfe nur noch delegieren, die Durchführung lastet auf den Schultern der einzelnen SLG`n. Hierzu ist es unbedingt notwendig, dass es in den SLG`n ausgebildete Schießleiter gibt.

In seinen weiteren Ausführungen brachte Dr. Manfred Hopf zum Ausdruck, dass die sehr gute Zusammenarbeit auf allen Ebenen weiter forciert werden sollte. Besonders betrifft das insbesondere die Landessportarbeit, Zusammenarbeit mit den Behörden sowie die Öffentlichkeitsarbeit.

www.lv-th.bdmp.de

Landessportleiter Daniel Schuldes bedankte sich in seinen Bericht für die geleistete Arbeit und Teilnahmen an den schießsportlichen Wettkämpfen der Thüringer Schützen.

Hervorgehoben und festgestellt wurde die Steigerung der Teilnehmerzahlen an den Landeswettkämpfen.

Bei genauer Analyse muss man aber feststellen, dass nicht die Teilnehmerzahlen der Schützen gestiegen sind, sondern die Mehrfachstarts in den verschiedenen Disziplinen sorgen für die Steigerung.

Gemäß der Tagesordnung folgte der Bericht des stellv. Landesverbandleiters, Michael Voigt. Seine Ausführungen, wie gewohnt mit Zahlen unterlegt, bezogen sich auf die Antragstellung und Befürwortung von waffenrechtlichen Bedürfnissen lt. Waffengesetz. Bei der Beantragung von Bedürfnissen werden noch immer zum Teil alte Vordrucke verwendet, welches dann ein Grund für eine Ablehnung ist. Die aktuellen Vordrucke sind auf der Homepage des LVTH im Downloadbereich hinterlegt. Anmeldungen für Waffensachkundelehrgänge und –Prüfung können ab sofort unter bdmp-lvth@web.de eingereicht werden.

Schatzmeisterin Annette König präsentierte eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Kostenstellen des Landesverbandes. Ein „gesunder Haushalt“ ist festzustellen, alle Einnahmen und Ausgaben innerhalb des Landesverbandes und auch gegenüber der Bundesgeschäftsstelle sind korrekt nachgewiesen.

Schießstand Trügleben in Thüringen:

Schießstandbetreiber Renè Elstner berichtete ausführlich in Wort und Bild über die Baumaßnahmen in Trügleben.

Die Arbeiten gehen nicht immer ohne Probleme voran, aber von Resignation war bei den Ausführungen von Renè Elstner nichts zu spüren. Er ist optimistisch, dass die 300 m noch im 1. Quartal wieder in Betrieb genommen werden kann. Der Präsident des BDMP Dieter Graefrath bestätigte diese Meinung und ergänzte die Ausführungen.

Zum Schießstand wird es zeitnah weitere Informationen geben.

Konstruktiv und sachlich waren die Wortmeldungen bzw. Diskussionen zu den einzelnen Berichten.

In den abschließenden Worten von Dr. Manfred Hopf konnte man über die geleistete Arbeit im Verband Zufriedenheit entnehmen. Doch der Aufruf, sich nicht auf dem derzeitigen Stand auszuruhen, war unüberhörbar. Wir müssen alle gemeinsam weiterhin daran arbeiten, dass unser Sport die Anerkennung erfährt, die notwendig ist.

Der Landesverband wünscht allen Mitgliedern alles Gute und beste Ergebnisse für das Jahr 2012

Axel Voigt
SLG - Leiter

StG-Leinatal 08